



Neisse



Echo

STADT

GUBEN



Guben und Schenkendöbern, den 7. September 2018

Woche 36 • Nummer 12 • Jahrgang 28

Salonorchester spielt charmante Operettenmelodien in Gubens Alter Färberei



Zu einer herzerwärmenden Musikveranstaltung mit allerhand bekannten Liebesliedern lädt das Salonorchester des Branden-

gischen Konzertorchesters Eberswalde am Samstag, dem **13. Oktober 2018**, um 15 Uhr in die Alte Färberei in Guben. Das Konzert steht unter dem Motto „*Dein ist mein ganzes Herz*“ und möchte das Publikum auf eine musikalische Reise der großen Gefühle mitnehmen. Die virtuoseren Orchestermusiker präsentieren zusammen mit dem charmanten Tenor Karo Khachatryan an diesem Konzertsamstag schöne und schwärmerische Liebesmelodien aus der Operette. Zu hören sind etwa romantische Arien aus „*Der Vetter aus Dingsda*“ von Eduard Künneke, Ralph Benatzkys „*Im weißen Rössl*“, „*Der Bettelstudent*“ von Carl Millöcker oder Franz Lehárs „*Die lustige Witwe*“ sowie viele andere mehr. „Lassen Sie sich entführen in die musikalische Welt der Sehnsucht, Leidenschaft und Liebe“, lädt Johanna Regenbogen vom Brandenburgischen Konzertorchester Eberswalde e. V. ein.

Karten und Informationen gibt es im Service-Center (Tel. 03561 68710) der Stadt Guben und in der Touristinformation (03561 3867) des Marketing- und Tourismusvereins Guben in der Frankfurter Straße für 15 Euro. *bs*

Ausbildungs- und Studienbörse 2018



Samstag, 22. September 2018 von 10 bis 13 Uhr,

Alte Färberei, Gasstraße 4, 03172 Guben
mit Styling Lounge und Bewerbungsmappencheck



STADT GUBEN

Mehr auf Seite 14 f.

„Das Besondere“ ...

Konzert

des Landespolizeiorchesters Brandenburg

Leitung: Christian Köhler



Rathaus Stadt Guben | *Alte Färberei*
Mittwoch, 26. September 2018 / 18:00 Uhr

Einlass: ab 17:30 Uhr

Eintritt: 15,00 €

Vorverkauf: 12,00 €

RATHAUS Guben, Service-Center, Gasstraße 4 Tel.: 03561 / 6871-0
TouristInfo Guben, Frankfurter Straße 21 Tel.: 03561 / 3867



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Kreisverband Spree-Neiße
Stadt Guben

Mehr auf Seite 14.

Gubens Händler beraten über Veranstaltungen und Rückkehrerinitiative

Die Händler der Stadt Guben haben sich am 14. August 2018 zu ihrer jüngsten Händlerberatung im Rathaus getroffen. In der Versammlung hat vor allem ein Thema dominiert: die Planung von Aktionen und Veranstaltungen in den kommenden Monaten. Kerstin Geilich, Geschäftsführerin des Marketing- und Tourismusvereins (MuT), ging zunächst auf die finalen Vorbereitungen zum „24. Gub'ner Apffelst“ ein. Der organisierende MuT, die Stadtverwaltung und Versorgungsbetriebe hatten am 1. und 2. September 2018 zu einem Festwochenende mit viel Musik, Infos und Unterhaltsamen rund um Ernte, Garten, Landwirtschaft sowie einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm auf den Rathausvorplatz eingeladen. Die Präsentation der 24. *Gubener Apfelmajestät* sei ein Höhepunkt des Festes.



Auf der Tagesordnung des jüngsten Händlertreffens stand als weiterer Beratungsschwerpunkt die Vorstellung der **Rückkehrerinitiative „Guben tut gut.“**. Als stellvertretende Koordinatorin der Initiative ging Kerstin Geilich zunächst auf die kürzlich erstellte Homepage www.guben-tut-gut.de und die zunehmend gefragte Facebook-Seite www.facebook.com/GubenTutGut ein. Wachsendem Interesse erfreuen sich bei den mitunter hoch qualifizierten Zuzugswilligen die dort inserierten Stellen- und Wohnungsangebote. „Wir wollen dem ehemaligen Gubener – egal ob Psychologe, Biologin oder Agrarwissenschaftler – den Schritt zurück in die Heimat so leicht wie möglich machen“, erklärte Geilich. Informiert wurde zudem über eine angelaufene Umfrage im Auftrag des Netzwerkes der Rückkehrerinitiativen „Ankommen in Brandenburg“. Als eine von vier ausgewählten Kommunen im Land Brandenburg werden in Guben seit 20. August 2018 alle Bürger und Bürgerinnen, die in den Jahren 2012 bis 2017 nach Guben gezogen sind, postalisch zu ihren Erfahrungen beim Neuanfang befragt. Die Auswertung dieser landesweiten Erhebung soll im Rahmen einer Veranstaltung Anfang Dezember 2018 mit dem Ministerpräsidenten Dr. Dietmar Woidke in der Neißestadt stattfinden. Bürgermeister Fred Mahro lobte das Engagement der Rückkehrerinitiative und ergänzte, dass 2018 bereits mehr als 300 Personen nach Guben gezogen sind – vorwiegend in die Altstadt Ost und West.

Anschließend erfolgte die Berichterstattung zum **Stadtteilmanagement „Soziale Stadt“** im Wohnpark Obersprucke. Stadtteilmanagerin Viktoriya Scheuer vom Stadtteilbüro WK II und Projektkoordinatorin Karin Waßmann vom Stadtteilbüro WK IV dankten den beteiligten Vereinen, Sponsoren, Künstlern und Händlern für die gelungene Durchführung der zurückliegenden Veranstaltungen, wie dem Gesundheitstag, Parkfest oder den Sommerfesten. Ankündigt wurde das derzeit in der Organisation befindliche *Herbstfest* in der Obersprucke am 12. Oktober 2018 und das *Nikolausfest* in Kita Regenbogen am 6. Dezember 2018. Auch das Ende Mai gestartete Schulgartenprojekt für nachhaltige Ernährung an der Corona-Schröter-Grundschule entwickle sich gut und trage erste Früchte, bilanzierte Scheuer.

In der abschließenden Diskussionsrunde erklärte Aaron Hammel (Blumenhaus Veronica), dass sich die **Kooperation der Gubener Altstadt Händler** in Vorbereitung für eine Herbstaktion in der Innenstadt befinde und auch den Gubener Geschenksputz im Advent in Eigenregie durchführen möchte. Zudem soll der Shopping-Bereich auf der gemeinsamen Internetpräsenz der Händlerkooperation www.einkaufen-guben.de ausgebaut werden. Die nächste Händlerberatung findet voraussichtlich am 23. Oktober 2018 im Volkshaus Guben statt. *bs*

Gubener Schul-Brücke nach Sanierung wieder frei



Die Fußgängerbrücke über die Egelneiß in der Schulstraße ist für Radfahrer und Passanten seit Kurzem wieder nutzbar. Die Freigabe des frisch sanierten Brückenkonstrukts in der Gubener Altstadt ist unmittelbar nach der Bauabnahme mit dem zuständigen Planungsbüro, der ausführenden Baufirma und der Stadtverwaltung Mitte August 2018 erfolgt. Gubens Bürgermeister Fred Mahro zeigt sich mit dem Ergebnis sehr zufrieden: „Ich freue mich, dass die Erneuerung der Schul-Brücke reibungslos innerhalb des Frist- und Kostenrahmes umgesetzt wurde. Pünktlich zum Schulbeginn steht diese wichtige Querung nun wieder für die Eltern und Schüler der Friedensschule sowie die übrigen Bürger und Gäste unserer Neißestadt zur Verfügung“. Auf Wunsch der Elternschaft und Schulleitung bei einer einberufenen Versammlung durch die Rathaus spitze in der Friedensschule bleibt es nach dem nun erfolgten Abschluss der Modernisierungsarbeiten bei der bisherigen Verkehrsführung – die Brücke bleibt damit vorerst für den Fahrzeugverkehr gesperrt, ergänzt das Stadtoberhaupt. Das Befahren der Brücke ist nach der Überbauerneuerung jedoch im Bedarfsfall für die Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge möglich.

Die grundhafte Instandsetzung des die in die Jahre gekommenen Bauwerks ist von der Stadtverwaltung bewusst auf die weniger frequentierte Schulferienzeit gelegt worden. Die Planung für das Projekt übernahm das in Potsdam ansässige Ingenieur- und Sachverständigenbüro Jörg Naumann. Anfang Juli 2018 begann dann das beauftragte Fachunternehmen P+S Pflaster- und Straßenbau aus Thierdorf mit der Realisierung der Arbeiten. In den folgenden Wochen ist der Brückenüberbau komplett erneuert worden. Die gut 20 Meter lange und vier Meter breite Stahlbetonkonstruktion erhielt eine neue Abdichtung, neue Randstreifen, Borde, Geländer und ist abschließend frisch verfugt und mit einer neuen Asphaltdecke versehen worden. Zudem wurden die Uferränder an den Brückenköpfen mit Betonpalisaden gesichert und neu angelegt. „Die Standsicherheit und auch die Verkehrssicherheit ist nach dieser Sanierung nun wieder vollumfänglich gegeben“, erklärt Maik Lindner, zuständiger Tiefbau-Projektleiter vom Fachbereich V der Stadtverwaltung. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf rund 164.000 Euro. 90 Prozent dieser Kosten wurden durch Bundesmittel über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) finanziert, der Eigenanteil wurde durch Fördermittel aus dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) des Landes getragen.

Die Fußgängerbrücke in der Schulstraße wurde 1968 als Stahlbetonplatte auf Rammpfählen erbaut. Nachdem bei der letzten Hauptprüfung Schäden und Mängel an der Tragkonstruktion festgestellt wurden, war die umfangreiche Restaurierung des maroden Objekts notwendig. Das Gubener Stadtparlament brachte die Brückeninstandsetzung dann Ende 2016 mit einem mehrheitlichen Beschluss auf den Weg. *bs*

Trevira jetzt Goldpartner der „Guben tut gut“ - Initiative



Am Dienstag, dem 21.08.2018 wurde mit Vertretern der Trevira GmbH in den Räumlichkeiten des Gubener Standortes der Vertrag als Partner der Initiative „Guben tut gut.“ unterschrieben. Die Initiatoren freuen sich, Trevira als Goldpartner gewonnen zu haben. Bereits im Juni dieses Jahres fand ein erstes Gespräch statt. So konnte die Koordinatorin der Kampagne, Linda Geilich, den Werk-

leiter, Thomas Rademacher, und die Personalverantwortliche, Frau Lindner, von den Inhalten und den Vorteilen der Initiative überzeugen.

Durch die Rückkehrerinitiative erhofft sich das Unternehmen mit immer vielfältigeren Produktsegmenten einen Fachkräftezuwachs. Mit 590 Mitarbeitern allein am Standort Guben und mit einem Gesamtjahresumsatz von ca. 244 Millionen Euro ist Trevira ein starker Partner der Initiative und ein wichtiger Arbeitgeber in der Region Guben.

Besonders junge Menschen sollen auf das Unternehmen und seine vielfältigen Ausbildungsberufe, wie beispielsweise Mechatroniker, Chemikant, Industriemechaniker oder Fachkraft für Lagerlogistik, aufmerksam gemacht werden.

Bis Ende des Jahres 2018 sind die Leistungen der Partnerpakete kostenfrei und werden durch Mittel der Staatskanzlei des Landes Brandenburg gefördert. Unter den bereits gewonnenen neun Partnern ist die Trevira GmbH der erste Goldpartner und neben der Grupa Azoty ATT Polymers GmbH der zweite Partner aus dem Industriegebiet.

Informationen für Rückkehrwillige und interessierte Partner sind auf der Internetseite www.guben-tut-gut.de und direkt in der Willkommensagentur in der Touristinformation in der Frankfurter Straße 21 erhältlich. *red/lg*

Gelungene Gesprächsrunde mit dem Rathauschef



Foto: Stadt Guben

Zirka 35 Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Guben waren am 15. August 2018 der Einladung des hauptamtlichen Bürgermeisters Fred Mahro in die Alte Färberei gefolgt.

Dort fand die erste Bürgerversammlung nach dem Amtsantritt des neuen, hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Guben statt. Das Ziel der Veranstaltung war erneut, den Einwohnerinnen und Einwohnern der Neißestadt die Möglichkeit zu eröffnen, sich mit ihren Sorgen direkt an den Rathauschef zu wenden.

Themen der Diskussionsrunde haben sich überwiegend auf zahlreiche Ordnungs- und Sicherheitsfragen bezogen, wie z. B. Verkehrsteilnehmer, die auf der verkehrsberuhigten Frankfurter Straße mit hoher Geschwindigkeit unterwegs sind.

Andere Probleme, die von den Gubenern angesprochen wurden, waren ein schlechtes Erscheinungsbild einiger stadtbildprägender Immobilien sowie Jugendliche, die nachts in der Altstadt Lärm verursachen. Ferner wurde ein Bedarf an Geschwindigkeitsbegrenzungen sowie an adäquater Beschilderung an verschiedenen Stellen in der Innenstadt signalisiert.

Der Rathauschef versuchte, alle Fragen detailliert zu beantworten. Er wird diese Fälle direkt mit der Polizei und dem in der Stadtverwaltung zuständigen Fachbereich III besprechen und auch dem Präventionsrat berichten. Ferner prüft Fred Mahro aktuell, der Verwaltungsgemeinschaft kreisangehöriger Gemeinden beizutreten, um mit polizeiunabhängigen Geschwindigkeitsmessungen präventiv auf „notorische Raser“ im Stadtgebiet einzuwirken. Gegenüber den „lärmenden Jugendlichen“ hat er um Nachsicht gebeten, da sich seiner Meinung nach die Lage nach den Sommerferien verändern wird.

Gubens Bürgermeister freute sich über die Beteiligung: „*Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern, die zu dieser Abendstunde in die alte Färberei gekommen sind, um mit mir direkt ins Gespräch zu kommen. Ferner danke ich für die Anregungen und Hinweise an die Stadtverwaltung.*“

Unabhängig davon können sich Bürgerinnen und Bürger mit ihren Anliegen jederzeit telefonisch (03561 6871-1000), per E-Mail info@guben.de) oder persönlich an die Verwaltungsführung wenden, ergänzt der Bürgermeister Fred Mahro.

Zu drei Veranstaltungen dieser Art hatte das seinerzeit noch amtierende Stadtoberhaupt bereits im Juni und August 2017 sowie Februar 2018 in den Gubener Rathauskomplex geladen. Unter anderem waren die Themen Gesundheitsversorgung, Einsatz von EU-Fördermitteln, Wiederaufbau der Villa Wolf oder die Situation der Geflüchteten bei den Versammlungen von großem Interesse.

Die nächste Bürgerversammlung soll am 20. November 2018 stattfinden. *krz/bs*



Guben App

Die mobile App zur Neißestadt:

Einfach den QR-Code mit dem mobilen Endgerät einscannen und im Store herunterladen.



Landrat Altekrüger besucht Guben zum fachlichen Austausch

Am Montag, dem 28.08.2018, besuchte der Landrat des Spree-Neiße-Kreises, Harald Altekrüger, gemeinsam mit dem Sozialdezernenten Hermann Kostrewa und weiteren Mitarbeiterinnen der Kreisverwaltung die Gubener Wohnungsgesellschaft. Die beiden Geschäftsführer, Martin Reiher und Peter Wiepke, und der Gubener Bürgermeister, Fred Mahro, nutzten die Gelegenheit, sich mit dem Landrat über die aktuelle Situation zur Unterbringung von Asylbewerbern im Landkreis und insbesondere in Guben auszutauschen. Der Landrat machte im Rückblick deutlich, dass die Zusammenarbeit zwischen Landkreis und GuWo besonders reibungslos erfolgt sei und sich das Konzept der dezentralen Unterbringung im Wohnungsbestand als „beispielgebend“ bewährt hätte.

Foto und Text: GuWo



Interkulturelle Woche 2018

„VIELFALT VERBINDET“

Veranstaltungen Region Guben September/Oktober 2018

Guben – Stadt an der Grenze, mitten in Europa. Der polnische Nachbar ist zum Greifen nah. Es ist zur Selbstverständlichkeit geworden, dass Menschen beiderseits der Neiße Einrichtungen und Angebote des Anderen uneingeschränkt nutzen. Es sind Kontakte und Verbindungen entstanden – privat, freundschaftlich, kulturell, sozial, wirtschaftlich.

Die Region profitiert von der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

Die Globalisierungseffekte sind unübersehbar.

Mittlerweile wohnen mehr als 700 Polinnen und Polen in der Stadt. Sie sind nur eine von mehr als 50 Nationalitäten, die Guben als ihren Wohn- und Heimatort sehen.

Damit zeigt sich eine Vielfalt, die neugierig macht und bereichernd ist. Doch Vielfalt kann auch Angst vor dem Fremden und vor Veränderungen auslösen, sie kann konflikträchtig und anstrengend sein.

Wir alle haben die Chance einander zu begegnen, den anderen kennen zu lernen, Neues zu entdecken, Bewährtes zu vermitteln und in einen gemeinsamen Dialog einzutreten. Das sollten wir uns nicht nehmen lassen. Auch das ist Demokratie.

Mit Veranstaltungen hier vor Ort wollen wir ins Gespräch kommen und zeigen, dass Vielfalt eine Bereicherung für unsere Region bedeutet.

Dienstag, 11.09.2018, 15.00 Uhr

Guben, Die Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 55

Eine Welt ... aber viele Kulturen

Interkulturelles Kinderfest der Heilsarmee, des Netzwerkes Gesunde Kinder und der Familienpaten



Foto: Heilsarmee Guben

Das Gemeindezentrum der Heilsarmee im Wohnkomplex Reichenbacher Berg ist ein gern besuchter Treffpunkt im Wohngebiet. Von Klein bis Groß und von Jung bis Alt bietet das Haus für alle Generationen interessante Angebote.

Mit einem Interkulturellen Kinderfest im Rahmen des Allerweltscafés wollen die VeranstalterInnen diesmal insbesondere Familien aus unterschiedlichen Kulturkreisen ansprechen. Im gemeinsamen Miteinander wird das Motto der Interkulturellen Woche aufgegriffen und deutlich gemacht – Vielfalt verbindet.

Die Heilsarmee, das Netzwerk Gesunde Kinder und die ehrenamtlichen Familienpaten laden Sie zu einem aktiven und spannenden Nachmittag ein. Der Tradition des Allerweltscafés folgend, bitten die VeranstalterInnen die Gäste landestypische Gerichte mitzubringen.

Kontakt: Die Heilsarmee Guben

Tel.: 03561 544994

E-Mail: guben@heilsarmee.de

Netzwerk Gesunde Kinder

Tel.: 03561 403261

E-Mail: netzwerk@naemi-wilke-stift.de

Mittwoch, 12.09.2018, 19.00 Uhr

Guben, Volkshaus, Bahnhofstraße 6

Gubener Gespräche - Kirche findet Stadt



Der Ökumenische Stadtkonvent Guben lädt herzlich zur Gesprächsrunde ein

Zum Thema Religion und Freiheit spricht Dr. Andreas

Goetze, Landespfarrer für interreligiösen Dialog bei der Evangelischen Landeskirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz.

Dr. Andreas Goetze, studierte Evangelische Theologie, die Nebenfächer Judaistik und Philosophie. Er absolvierte islamwissenschaftliche Studien und Studien zum orientalischen Christentum in Jerusalem und Beirut. Er veröffentlichte zu den Themenbereichen interreligiöser Dialog, Nah-Ost-Konflikt und Spiritualität, unter anderem zur frühen Islamgeschichte unter dem Titel: „Religion fällt nicht vom Himmel“, in dem er die historisch - kritische Perspektive mit der spirituellen Dimension des Glaubens im interreligiösen Dialog verbindet.

Kontakt: Ökumenischer Stadtkonvent

Herr Bärmann

Tel.: 03561 2618

Montag, 17.09.2018, 15.00 – 16.30 Uhr

Kreishaus, Heinrich-Heine-Straße 1, Kreistagssaal im Haus C (1. Etage)

Eröffnung der Interkulturellen Woche 2018

Mit dem Programm „Bunte Vielfalt“ eröffnen die Kinder und Lehrerinnen der Grundschule Nordstadt aus Forst die diesjährige Interkulturelle Woche.

Gemeinsam mit der Integrationsbeauftragten des Landkreises zeigen Sie Ihnen, wie Vielfalt verbinden kann. Eine kleine Ausstellung, Musik, Tanz und kulinarische Überraschungen umrahmen die Eröffnung.

Zur offiziellen Eröffnungsveranstaltung laden der Landkreis Spree-Neiße und die Stadt Forst (Lausitz) alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein. Die VeranstalterInnen freuen sich auf Ihr Interesse und darauf Sie zu einem gemeinsamen Nachmittag begrüßen zu können.

Kontakt: Landkreis Spree-Neiße
Integrationsbeauftragte Frau Noack
Tel.: 03562 98610003
E-Mail: a.noack-beauftragte@lkspn.de

Mittwoch, 19.09.2018, 15.30 Uhr

Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55, Guben

Offener Tanzkurs für Frauen



Foto: Stadt Guben

Seit Juli 2017 bietet das Netzwerk Flucht und Migration mit Unterstützung der Heilsarmee einen Treff für Frauen mit und ohne Migrationshintergrund an.

Den Interessen der Frauen folgend, liegt der Schwerpunkt derzeit im Bereich Bewegung und Tanzen.

Frauen und Mädchen können bei ländertypischer Musik soziale Kontakte knüpfen und miteinander ins Gespräch kommen.

Dazu laden wir Frauen und Mädchen herzlich ein!

Kontakt: Netzwerk Flucht und Migration

Stabstelle GBA/BHBA/IBA/Familie

Tel.: 03561 68711062

E-Mail: fehlow.m@guben.de

Die Heilsarmee Guben

03561 544994

guben@heilsarmee.de

Donnerstag, 27.09.2018, 13.00 – 17.00 Uhr

Guben, Großer Ausstellungsraum der Stadtverwaltung in Guben und Platz vor dem Ausstellungsraum, Gasstraße 6

Ausbildung und Arbeit für Zugewanderte – Informationen und Beratung für ArbeitnehmerInnen und Unternehmen



Quelle: www.hwk-cottbus.de

Mit den PartnerInnen:

Handwerkskammer (HWK)

Industrie- und Handelskammer (IHK)

KAUSA Servicestelle Brandenburg

bea Betriebliche Begleitagentur Brandenburg

Jobcenter Landkreis Spree-Neiße

Integrationsbeauftragte Landkreis Spree-Neiße

Stabstelle GBA/BHBA/IBA/Familie Stadt Guben

Netzwerk Flucht und Migration Stadt Guben

13.00 – 16.00 Uhr Infomobil der Handwerkskammer
Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen und Qualifizierungsmöglichkeiten

13.00 – 14.30 Uhr Informationen für Zugewanderte zu Ausbildung und Arbeit

Andrea Behrends, Nour Alqutaifani

KAUSA-Servicestelle Brandenburg

15.00 – 17.00 Uhr Informationen und Beratung für Unternehmen/ArbeitgeberInnen zu Ausbildung und Arbeit für Zugewanderte

Andrea Behrends, Nour Alqutaifani

KAUSA Beratungsstelle Brandenburg in Kooperation mit den o. g. PartnerInnen

„Ausbildung oder Beschäftigung ist der beste Weg für die Integration“, sagt Lukasz Kocur, Leiter des Projektes Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung in Südbrandenburg. „Wir wollen den Interessierten die Möglichkeiten aufzeigen. Die Agentur für Arbeit hat viele Ausbildungsstellen im Handwerk und in weiteren Branchen im Gepäck. Die Perspektiven sind gut: Wer die Voraussetzungen erfüllt, dem stehen viele Türen offen. Bei uns zählt nicht, wo man herkommt, sondern wo man hin will.“ Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf eine nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktsituation von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Die KAUSA-Servicestelle berät UnternehmerInnen, Jugendliche und Eltern mit Migrationshintergrund sowie junge Geflüchtete rund um das Thema berufliche Bildung.

Die MitarbeiterInnen der Servicestelle sind kompetente AnsprechpartnerInnen zum System der dualen Ausbildung. Sie beraten und begleiten – geben also direkte Unterstützung auf der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsberuf und einer Lehrstelle sowohl für ArbeitnehmerInnen als auch für junge Zugewanderte.

bea – die Betriebliche Begleitagentur Brandenburg unterstützt Unternehmen bei der Beschäftigung und Qualifizierung von Zugewanderten.

Bitte beachten Sie die Veranstaltungsflyer und die Einladungen der jeweiligen PartnerInnen. Anmeldung erbeten!

Kontakt: Stadtverwaltung Guben

Stabstelle GBA/BHBA/IBA/Familie

Tel.: 03561 687110 61 oder 1062

E-Mail: gba@guben.de

fehlow.m@guben.de

kocur@hwk-cottbus.de

kappa@ihk-projekt.de

behrends@berlin.arbeitundleben.de

peter.sedlick@bbw-akademie.de

ute.weichert@arbeitsagentur.de

a.linke-jobcenter@lkspn.de

a.noack-beauftragte@lkspn.de

Dienstag, 02.10.2018, 13.00 – 16.00 Uhr

Guben, Gemeinnütziger Berufsbildungsverein (GBV),

Bahnhofstraße 2

2. Hoffest

Begegnung, Austausch, Kennenlernen, Unterstützung

Der Gemeinnützige Berufsbildungsverein ist als Träger der Sozialarbeit für Geflüchtete ein wichtiger und kompetenter Ansprechpartner sowohl für Zugewanderte als auch für Interessierte.

Nach dem Erfolg der 1. Hoffestes im vergangenen Jahr möchte der Verein wiederum Gespräche und Information anbieten, um Menschen über den Tellerrand blicken zu lassen.

Für Zugewanderte werden verschiedene praktische Angebote unterbreitet, Vereine und Einrichtungen präsentieren ihre Angebote, Familienaktionen sind zu entdecken, EhrenamtlerInnen sind AnsprechpartnerInnen und Neugierige sind herzlich willkommen.

Erleben sie einen bunten Nachmittag voller Vielfalt!

Kontakt:

Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben (GBV)

Frau Hoth

Tel.: 03561 687413

Montag, 08.10.2018 – Freitag, 12.10.2018

08.10.2018 – 10.10.2018 Guben, Gelände der Europaschule, Akazienstraße 10

11.10.2018 – 12.10.2018 Guben, Platz vor dem Rathaus, Gasstraße 4

Bauwagenausstellung – Bilder im Kopf



Quelle: www.migreo.de

Wir begegnen einem Menschen und fällen innerhalb einer Sekunde ein Urteil über ihn. Herkunft, Sprache sowie Aussehen lassen uns dabei allzu oft Menschen, die wir nicht kennen, in eine Schublade stecken. Dabei haben wir manchmal selbst Sorge, welches Bild sich wohl Andere über uns machen. Aber die Welt ist laut, bunt und schön, wenn wir das Fremde aus einer anderen Perspektive betrachten.

BILDER IM KOPF ist eine mobile Ausstellung und Kommunikationsplattform zum Bewusstwerden eigener vorurteilsgeleiteter Deutungsmuster.

Am Donnerstag und Freitag ist die Ausstellung vor dem Rathaus für die Öffentlichkeit frei zugänglich. Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Flyer und den Veranstaltungshinweisen.

Schulklassen buchen ihren Besuch über

Kontakt: Stadtverwaltung Guben

Stabstelle GBA/BHBA/IBA/Familie Stadt Guben

Tel.: 03561 687110 62

E-Mail: fehlow.m@guben.de

Montag, 08.10.2018, 16.30 – 18.30 Uhr

Guben, Treff am Schillerplatz, Friedrich-Schiller-Straße 16b

Treffen des Arbeitskreises Ehrenamt

Das Netzwerk Flucht und Migration lädt Ehrenamtliche und Interessierte herzlich zu einer Gesprächsrunde ein.



Foto: Stadt Guben

Der Gesprächstermin wird für engagierte Ehrenamtliche und Interessierte angeboten, um sich über Ehrenamtsarbeit im Flüchtlingsbereich zu verständigen und auszutauschen.

Kontakt: Netzwerk Flucht und Migration

Frau Bellack

Tel.: 03561 68711061

Samstag, 13.10.18, 11.00 – 12.00 Uhr

Guben, Veranstaltungsraum der Stadtbibliothek, Gasstraße 4

**»FENSTER ZUR WELT«
EIN UNTERHALTSAMES ERZÄHLTHEATER
MIT NEUEN GESCHICHTEN.**

13. Oktober 2018 um 11:00 Uhr
Veranstaltungsraum Stadtbibliothek Guben
Gasstraße 6

Eine Veranstaltung der Interkulturellen Woche 2018
VeranstalterInnen: Stadtverwaltung Guben – Stabstelle GBA/BHBA/IBA/Familie,
Netzwerk Flucht und Migration Guben, Stadtbibliothek Guben

kostenfreier Eintritt
spannend für alle zwischen 0 und 99 Jahren

Ihan Emirlii, Hamid Saneiyi und Suse Weisse erzählen Geschichten in vielen Sprachen – Türkisch, Arabisch, Farsi und Englisch. Durch die Verknüpfung mit der Deutschen Sprache sind die Erzählungen für alle verständlich. Mit Trommel und Klarinette, Worten und Gesang werden die Geschichten lebendig. Der Klang des Fremden und Vertrautes werden zum Leuchten gebracht.

BIRD
Interkulturelle Bildung und Begegnung

Wertewandel

Das Projekt wird im Rahmen von Projekten zur gesellschaftlichen und sozialen Integration von ZuwanderInnen durch das Bundesministerium des Innern gefördert.

Ein unterhaltsames Erzähltheater

Nach erfolgreichen Veranstaltungen in Forst erzählen Ihan Emirlii, Hamid Saneiyi und Suse Weisse auch in Guben faszinierende Geschichten.

Sie erzählen in vielen Sprachen – Türkisch, Arabisch, Farsi und Englisch. Durch die Verknüpfung mit der Deutschen Sprache sind die Erzählungen für alle verständlich.

Mit Trommel und Klarinette, Worten und Gesang werden die Geschichten lebendig. Der Klang des Fremden und Vertrautes werden zum Leuchten gebracht.

Kontakt: Stadtverwaltung Guben

Stabstelle GBA/BHBA/IBA/Familie Stadt Guben

03561 68711061 oder 1062

gba@guben.de

fehlow.m@guben.de

Mittwoch, 17.10.18, 11.00 Uhr – 14.00 Uhr

Guben, Großer Ausstellungsraum der Stadtverwaltung Guben, Gasstraße 4

Islam in Gesellschaft und Praxis: Geschichte, Menschen, Rituale

Die Fachstelle Islam im Land Brandenburg wurde gegründet, um Kenntnisse und Wissen über den Islam zu verbreiten. Sie sind kompetente Ansprechpartner für Fortbildungen, Wissenstransfer, Prozessbegleitung und sind bei der konkreten Projektarbeit behilflich. Viele Menschen schöpfen ihre Informationen aus den Angeboten

der Medien. Doch eine sachorientierte Auseinandersetzung mit dem Thema Zuwanderung und dem Islam bedarf geordneter und kompetenter Strukturen der Informationsübermittlung.

Dr. Yunus Yaldiz, Projektleiter der Fachstelle Islam im Brandenburg, vermittelt in seinem Vortrag ein differenziertes Bild des Islam.

Nur mit Anmeldung!

Kontakt: Stadtverwaltung Guben

Stabstelle GBA/BHBA/IBA/Familie Stadt Guben

03561 687110 61

gba@guben.de

Donnerstag, 18.10.2018, 15.00 – 17.00 Uhr

Guben, Großer Ausstellungsraum der Stadtverwaltung Guben, Gasstraße 4

Allerweltsprechcafé



Foto: Stadt Guben

Gespräche zwischen Alt- und Neugubenern

Das Netzwerk Flucht und Migration bietet eine Möglichkeit des Kennenlernens und fördert die Integration von Zugewanderten durch die Sprache.

Kontakt: Stadtverwaltung Guben

Stabstelle GBA/BHBA/IBA/Familie Stadt Guben

03561 687110 61

gba@guben.de

Die Veranstaltungen der Interkulturelle Woche sind eine Gemeinschaftsproduktion von:

Agentur für Arbeit Cottbus

Arbeitskreis Ehrenamt Netzwerk Flucht und Migration

bea Betriebliche Begleitagentur Brandenburg

Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben (GBV)

Die Heilsarmee

Handwerkskammer Cottbus

Industrie- und Handelskammer Cottbus

Integrationsbeauftragte LK SPN

Jobcenter Spree-Neiße

KAUSA Beratungsstelle Brandenburg

Netzwerk Flucht und Migration

Netzwerk Gesunde Kinder

Ökumenischer Stadtkonvent

Stabstelle GBA/BHBA/IBA/Familie

Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit/Marketing der Stadt Guben

Stadtbibliothek Guben

Ansprechpartnerin Stadtverwaltung Guben:

Stabstelle GBA/BHBA/IBA/Familie

Regina Bellack

Gasstraße 4

03172 Guben

Tel.: 03561 6871 – 1061

E-Mail: gba@guben.de

Die Stadtbibliothek informiert

Leseratten feiern Feriende



Am 17. August feierten die Clubmitglieder des 2. FerienLeseClubs ihre Abschiedsfeier bei schönstem Wetter draußen vor der Stadtbibliothek Guben.

Die Kinder konnten verschiedene Spiele spielen, Kuchen essen und mit Kreide malen. Danach bekamen alle Teilnehmer ihre FerienLeseClub-Urkunde und ein Überraschungsgeschenk. Dieses Jahr gab es ein tolles Spieleset für den Strand mit Holzschlägern und Spielfiguren.

Zum Schluss waren die Kinder gespannt zu erfahren, welche Schule diesen Sommer die fleißigsten Leseratten hatte. Der Wettbewerb der Grundschulen in Guben und Schenkendöbern ergab folgende Platzierungen:

1. Platz Friedensschule mit 122 Büchern
2. Platz Corona-Schröter-Grundschule mit 21 Büchern
3. Platz Grüne Grundschule Grano mit 17 Büchern

Die Schüler nahmen stellvertretend für ihre jeweilige Schulbibliothek ein kleines Buchpaket mit aktuellen Kinderbüchern entgegen. Insgesamt haben die 22 FerienLeseClub-Mitglieder zusammen in 6 Wochen rund 165 Bücher gelesen. Bei den Ferienveranstaltungen wurde viel gespielt, gebastelt und gerätselt. Besonders beliebt war der Drehtag, bei dem die Kinder 2 lustige Filme in der Bibliothek drehten.

Foto und Text: Stadtbibliothek

WITTICH HERZBERG MEDIEN **Alles aus einer Hand!** **OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.** **Anfragen & Preisangebote: kreativ@wittich-herzberg.de**

Das Stadtmuseum informiert

Herbstfest im Heimatmuseum „Sprucker Mühle“

Unter dem Titel „Herbstzauber – Kreatives und Musikalisches“ findet in diesem Jahr das Herbstfest im Heimatmuseum „Sprucker Mühle“ in seiner 3. Auflage statt.

Am **Dienstag, 11. September 2018** gibt es in Zusammenarbeit mit der Gubener Kunstgilde e. V. ein vielfältiges Angebot.

In der Zeit von **14 bis 18 Uhr** können sich interessierte Besucher die Sonderausstellung der Gubener Kunstgilde e. V. mit kreativen Werken aus den drei Sparten Malerei, Keramik und Textilgestaltung in der Museumsscheune ansehen. Für die musikalische Umrahmung an diesem Nachmittag sorgt u. a. die städtische Musikschule „Johann Crüger“.

Weiterhin wird die Gubener Kunstgilde e. V. ein Kreativangebot für Kinder gestalten sowie Kaffee und Kuchen anbieten. Auch das Heimatmuseum ist mit seiner Dauerausstellung im Rahmen des Herbstfestes an diesem Nachmittag geöffnet.

Der Eintritt zum Herbstfest im und am Heimatmuseum beträgt für Erwachsene 3 € und für Kinder 1,50 €.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund dieser Sonderveranstaltung das Stadt- und Industriemuseum am 11. September 2018 ganztägig geschlossen hat.

Wir freuen uns an diesem Tag auf Ihren Besuch und Ihre Teilnahme am Herbstfest im Heimatmuseum „Sprucker Mühle“!



Gubener Zeitung



Guben vor 100 Jahren - Notizen aus der „Gubener Zeitung“ September 1918

01. September 1918

Fütterung unserer Zucht- und Nutztiere. Selbst in der Kriegszeit trifft man hin und wieder noch Tierhalter, die ihre Körner ungeschrotet an die Haustiere verfüttern. Ist dies schon im Frieden eine nutzlose Verschwendung, so ist es im Kriege ganz unverantwortlich, daß die für die Tierhaltung so notwendigen Futterstoffe unverdaut und ungenutzt verloren gehen. Die Verschwendung ist eine offensichtliche, da jedes nicht zerstörte Korn vollkommen ungenutzt den Darm verläßt.

Das mindeste, was zu fordern ist, ist eine kräftige Quetschung dergestalt, daß die Mehlteile aus der Schale hervorquellen. Bei magenschwachen und stark angestregten Tieren ist jedoch eine völlige Zerreibung (Schrotung des Kornes) notwendig. Für die Verarbeitung werden Schrotkarten im Rahmen der zur Verfütterung zugelassenen Mengen Mittwochs und Sonnabends im Statischen Amt ausgestellt.

03. September 1918

Fundgegenstände. In der Zeit vom 27. Juli bis 28. August 1918 sind nachstehende Fundgegenstände bei der von Fundmeldestelle Markt 12, Zimmer 2 und 3, abgegeben worden: 1 Kindergummischuh, 1 gelbe Halskette, 1 Kneifer, 1 weißes Taschentuch, 1 schwarze Weste, 1 Kinderlätzchen, 1 gold. Trauring mit Zeichen, 1 gold. Knopf von einer Mütze, 1 Bund Schlüssel, 1 Handtäschchen mit Inhalt, 1 Kindersaugpfropfen, 1 Knabenmütze, 1 Portemonnaie mit Inhalt, bares Geld, 1 Geldschein, 1 leeres Portemonnaie, 1 Schirm.

04. September 1918



04. September 1918



05. September 1918

Leerung der Heimsparbüchsen. Ueberall fehlt es an Silber-, Nickel- und Kupfergeld. Es wird deshalb in Erinnerung gebracht, daß jede Heimsparbüchse in jedem Vierteljahr einmal in der Sparkasse zur Leerung vorgelegt werden sollte. Alles in Sammelbüchsen lagernde Kleingeld wird dem Verkehr entzogen, regelmäßige Leerung der Büchsen liegt daher im Interesse des Wirtschaftslebens.

07. September 1918



Wohnpark Obersprucke



Stadtteilzeitung

Wohnpark Obersprucke

Rückblick: 14. Sommerfest von Volkssolidarität und GWG, trotz Hitze von vielen Bürgern besucht



Am Donnerstag, dem 2. August 2018 feierten die VS Spree-Neiße Sozialdienste gGmbH und die Gubener Wohnungsbaugenossenschaft eG ihr bereits 14. gemeinsames Sommerfest.

In diesem Jahr war es besonders heiß und das schon seit Wochen. Aber geplant ist geplant und es wird gefeiert, wurde entschieden. Das große Festzelt der Fa. Purz war ruckzuck aufgebaut, Bänke und Tische sowie Getränkewagen waren aufgestellt, der Wagen an die von der BIS GmbH sichergestellte zusätzliche Stromversorgung angeschlossen.

Unser inzwischen eingespieltes Team von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern, den Hausmeistern und Ferien Helfern beider Unternehmen, bauten miteinander zusätzliche hauseigene Zelte

auf. Alle halfen beim Ausrichten und Reinigen von Tischen, Bänken, Gartenstühlen, Sitzkissen, Sonnenschirmen, Deckchen und Blumenschmuck.

An dieser Stelle allen ein herzliches Dankeschön.

Die Akteure und Kooperationspartner waren eingetroffen und wurden platziert. Von A - wie "Adelheids Tee und Küchenkräuter", über B - wie „Blütenzauber“ mit Sommerblumensträußchen, über E - wie „Ebse“ alias Eberhard Wieder und Karlchen für unsere musikalische Unterhaltung, weiter mit G - wie Gub-Hut GbR mit aktueller Kopfbedeckung für Sie und Ihn, über H - wie Hausnotrufdienst der Volkssolidarität mit Frau Glück als Beraterin, weiter mit K - wie „Kinderschminken“ mit Frau Molik und ihren Freiwilligen vom HdF, sowie K - wie „Klöppeln“ mit Mietern, die dieses Hobby präsentierten, weiter mit P - wie „Pferdekutsche“ mit Herrn Soppa, S - wie der Sport-Spaß-Spielplatz der VS mit Aktionen für Jung und Alt und T - wie Tombola deren Erlös einer Wohngruppe der VS gespendet werden sollte, nahmen alle ihren Platz ein.

Sehr sportlich bewegten alle Altersklassen auf dem kunterbunten Schwungtuch unseren Ball 14-mal gen Himmel. Das war ein Spaß. Das geneigte Publikum unter den Schattenspendenden Dächern zählte sportlich und laut mit. Alles klappte, denn diese Aktion hatten die Senioren mit den Kindern der Kita Waldhaus mehrfach trainiert.

Für die sommerliche Unterhaltung sorgten gleich zum Anfang die Kinder der Igelgruppe von der Kita Waldhaus. Ihre Erzieherin Anke und Kita-Leiterin Sylvia, hatten sportliche Mit-Mach-Lieder vorbereitet und bezogen die Gäste gleich mit ein. Auch unser Bürgermeister Herr Mahro ließ sich nicht lange bitten und war dabei. Mit Applaus wurden alle belohnt.

Zur Freude aller spielte Eberhard Wieder - „Ebse“- begleitet von dem Saxophonisten „Karlchen“ auf. Zum Tanzen war es leider etwas zu heiß, aber unsere Gäste klatschten und schunkelten- schön gemächlich auf ihren Plätzen, im schattigen Zelt mit.

Endlich gab es Kaffee und die mit Liebe gebackenen Kuchen der VS-Mitarbeiter. Danach an seinem Tisch angekommen konnte man endlich in Ruhe die sommerlichen Köstlichkeiten genießen und nebenbei mit den Tischnachbarn plaudern.

Die Lose unserer Tombola wurden an den Tischen angeboten und gern genommen. Später freuten sich unsere Gäste über die von Mitarbeitern und Gästen zur Verfügung gestellten Gebrauchsgegenstände, die sie sich aussuchen konnten.

Das Fest nahm seinen Lauf mit der Hutmodenschau der Fa. Gub-Hut GbR. Sehr gern präsentierten Gäste und Mitarbeiter die Hutmode, die derzeit angesagt ist, zur Freude der Sommerfestgäste.

Die beliebten Kutschfahrten durch die Obersprucke nutzten Besucher aller Generationen gleichermaßen gern. Die Pferde mussten etwas langsamer traben, wegen der Hitze.

Bekannte Spiele, wie „Kistchen-Abwurf“, Federball- oder Softballspiele, „Rucki-Zucki“, Spiele mit dem Fangbecher wurden von unseren Gästen jeden Alters ausprobiert. Alle gaben „ihrem Affen einmal Zucker“ und neben dem Spaß gab es kleine Präsente.

Andrea Molik und die Freiwilligenagentur vom HdF hatten beim Kinderschminken alle Hände voll zu tun. Frau Glück von der Hausnotrufstation der Volkssolidarität Mecklenburg Vorpommern führte vor Ort einige Beratungsgespräche und erlebte das Sommerfest in Guben als rund und schön. Die Stimmung und das Miteinander sind einfach wohltuend. Auch unsere Händler waren mit dem Interesse und Umsatz zufrieden.

Eine weitere Freude machten uns Tänzer der Line-Dance Tanzgruppe „Stepping-Crows“ mit ihren synchronen Bewegungen zu bekannten Melodien in schönen Kostümen.

Unser Tombola-Erlös wurde mit einem Tusch an eine Erzieherin der von der Volkssolidarität Spree-Neiße betreuten Wohngruppe von Kindern übergeben. Damit wollen wir ihnen zusätzliche Mittel zur Verfügung stellen, für ihre Feriengestaltung. Sie freuten sich sehr darüber und bedankten sich.

Für das leibliche Wohl sorgten die Hausmeister der GWG eG, am abendlichen Grill.

Und ein heißer Sommernachmittag, mal abseits vom Alltag, brachte die Menschen wieder etwas näher.

Ein Dankeschön an unsere Sponsoren, Getränkegroßhandel Otto Purz, die Schiller – Apotheke und die Sparkasse Spree-Neiße . Ein besonderes Dankeschön an unsere Stadtverwaltung, die uns wieder mit einem Zuschuss aus dem Verfügungsfonds des Förderprogramms „Soziale Stadt“ unterstützte. Dieses Programm wird durch Mittel des Bundes, des Landes Brandenburg sowie aus Eigenmitteln der Stadt Guben finanziert.

Birgit Kuchling (Sozialarbeiterin)



Wichtige Hinweise

Neue Volkshochschulkurse in Guben

Yoga gegen Schmerzen und Arthrose Hüfte und Bein 5,00 €
am 11.09.2018, 16:30 – 18:00 Uhr

Englisch A2, mit Vorkenntnissen 54,00 €
ab 12.09.2018, 15 Termine, 17:00 – 18:30 Uhr

Qigong - Wu Qi Xi Spiel der 5 Tiere 30,60 €
ab 12.09.2018, 5 Termine, 17:30 – 19:00 Uhr

Entspannung mit Klang 8,10 €
ab 13.09.2018, 3 Termine, 17:30 – 18:15 Uhr

Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung 11,00 €
am 19.09.2018, 17:00 – 20:15 Uhr

Tablet und Smartphone für Einsteiger 25,40 €
ab 19.09.2018, 4 Termine, 18:00 – 20:15 Uhr

Wochenend – Workshop Malwerkstatt 20,00 €
am 29.09.2018, 14:30 – 18:15 Uhr und
am 30.09.2018, 09:30 – 13:15 Uhr

Anmeldungen und weitere Informationen bei
Kreisvolkshochschule Spree-Neiße
Regionalstelle Guben, Friedrich- Engels Str. 72, 03172 Guben
Tel./Fax 03561 2648
E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

HINWEIS:

Die aktuellen Kursangebote für das Herbstsemester 18/19 sind bereits im Internet auf unserer Homepage www.kreisvolkshochschule-spn.de zu finden und können dort auch gebucht werden.

Die neuen Programmhefte für das Herbstsemester 18/19 liegen ab 14.08.2018 an den bekannten Stellen aus.

Sie finden diese u.a. im Service-Center der Stadtverwaltung, in der Bibliothek, in der Touristeninformation, bei den Sparkassen, verschiedenen Ärzten und Geschäften in der Stadt.

Geradegerückt - Berichterstattung über öffentliche Veranstaltungen

Nicht immer gelingt es Beobachtern hitziger Diskussionen, die vielfältigen Redebeiträge sachgerecht einzusortieren.

Die Stadtverwaltung weist bezüglich der Diskussion „Friedhofsgebühren“ (15.08.2018 – UVOSE/HV) darauf hin,

- dass es ihre verfassungsrechtliche Pflicht ist, Gebühren kosten deckend zu erheben und
- eine Benutzung des Begriffes „Abzocke“ in diesem Zusammenhang eine journalistische Grenzwertunterschreitung darstellt.

Auch die Inaussichtstellung, dass Mitarbeiter des Ordnungsamtes im Rahmen dienstlicher Tätigkeit in einer Bäckerei Kaffee trinken dürfen, ist eine unglückliche Wiedergabe der bürgernah geführten Diskussion am 15.08.2018.

Die Verwaltung ist jederzeit zur Aufklärung von Unklarheiten bezüglich öffentlicher Berichterstattung bereit.

FB III

Verkehrssicherheitstag in Guben

Alle wollen gesund am Ziel ankommen. Man kann dafür etwas tun: Beispielsweise am Donnerstag, den 20.09.2018 in der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr den Verkehrssicherheitstag auf dem Friedrich-Wilke-Platz vor dem Rathaus besuchen. Ein Rettungssimulator ist mit Sicherheit ein Höhepunkt der Veranstaltung. Es sind vor allem Fahranfänger und Senioren angesprochen, aber auch alle anderen Verkehrsteilnehmer – ob motorisiert oder mit dem Fahrrad oder zu Fuß sind herzlich eingeladen.

Ein breites Spektrum an Angeboten, wie z. B. der Rettungssimulator – es wird ein Unfallgeschehen hautnah dargestellt, ein Drogen- und Rauschparcour – wie reagiert man unter Drogen?, Taschendiebe – wie schützt man sich vor ihnen?, Toter Winkel – wo und wie groß ist dieser?, Fahrversuche mit einem E-Bike sind möglich sowie Sehtests und vieles mehr. Die Polizei wird an diesem Tag auch Fahrradcodierungen vornehmen (Eigentumsnachweis und Personalausweis vorlegen).

Die Landespolizei, die Bundespolizei, die Freiwillige Feuerwehr, das Deutsche Rote Kreuz, die Verkehrswachten Cottbus und Spree-Neiße u. a. wirken an diesem sehr umfangreichen Verkehrssicherheitstag mit. Die Stadtverwaltung Guben freut sich über eine rege Teilnahme.

FB III

Aus unserer Postmappe

Touristinformation Guben mit neuer Postkartenserie

„Verlorene Orte in Guben/Gubin“ - so nennt sich eine neue Postkartenserie, welche die Gubener Touristinformation seit kurzem anbietet. Dabei geht es um Orte, die ihr Aussehen grundlegend geändert haben. So z.B. ist das Friedrich-Ebert-Denkmal zu sehen, das 1930 eingeweiht wurde und nur drei Jahre existierte, weil es bereits 1933 von den Nazis abgerissen wurde. Ein anderes Motiv zeigt die eindrucksvolle Villa des Hutfabrikanten Max Wilke. Das Torhäuschen gegenüber Steckling erinnert noch an diesen prachtvollen Bau.

Ein sehr seltenes Motiv ist die „Villa Wolf“, die sich der Tuchfabrikant Erich

Wolf Mitte der 1920er Jahre vom später weltberühmten Bauhaus-Architekten Ludwig Mies van der Rohe konzipieren sich. Das Bootshaus des ehemaligen Gubener Ruderclubs 1905 e. V., das Strandfest im Jahre 1911 sowie ein Blick in den ehemaligen Kastaniengraben mit der Synagoge und das ehemalige Stadttheater sind ebenfalls zu nennen. Zur Postkarte mit dem Apfelkönig-Lied hat sich inzwischen auch eine mit dem Gubener Grützwurst-Lied gesellt. Weitere Motive befinden sich in Vorbereitung.

Andreas Peter

Engagierte Stadt

„Tag des Ehrenamts“: Vorschläge möglich



Seit mehr als drei Jahrzehnten wird auf Beschluss der Vereinten Nationen (UN) in jedem Jahr der 5. Dezember als *Internationaler Tag des Ehrenamtes* begangen. Dieser symbolische Tag macht einmal mehr deutlich, welche herausragende Bedeutung das tagtägliche Ehrenamt für den zivilgesellschaftlichen Zusammenhalt und für das Funktionieren

des Gemeinwesens in den unterschiedlichsten Bereichen hat. „Unsere Stadt hat eine aktive Zivilgesellschaft, viele Gubener engagieren sich außerordentlich in den Vereinen, Kirchen, Bürgerbewegungen oder der Nachbarschaftshilfe. Ohne das Ehrenamt wäre das gesellschaftliche Leben in der und um die Neißestadt undenkbar“, sagt Gubens Bürgermeister Fred Mahro.

Daher möchte die Stadtverwaltung Guben und das hiesige Netzwerk „Engagierte Stadt“ auch 2018 an die wiederbelebte Tradition des feierlichen „Tag des Ehrenamts“ anknüpfen. Auf einer Festveranstaltung am **Freitag, 26. Oktober 2018**, von 18 bis 20 Uhr in der Alten Färberei sollen die stillen Helden des Gubener Alltags öffentlich gewürdigt werden.

Um genau diese engagierten Menschen zu finden, bittet die Stadt und das Netzwerk die Gubenerinnen und Gubener um **Vorschläge**. Diese sind noch **bis spätestens 26. September 2018** an den Fachbereich IV der Stadtverwaltung Guben (Telefon: 035616871-1451/E-Mail: koch.p@guben.de) zu richten. Wenn Sie rastlose Ehrenamtliche kennen, aufopferungsvolle Vereinsgefährten oder einfach Menschen, die sich hinter den Kulissen persönlich für andere einsetzen, schlagen Sie diese vor. Ihr Engagement soll am 26. Oktober feierliche Anerkennung finden. Für Rückfragen steht das Sachgebiet Kultur der Stadt Guben unter den oben genannten Kontaktdaten zur Verfügung.

In der Neißestadt Guben engagieren sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aktiv in mehr als 130 Vereinen, verschiedenen Organisationen und Institutionen – entweder sozial, sportlich, kulturell oder gesellschaftlich. Bereits im Herbst 2016 und 2017 hatte Gubens Rathauschef zusammen mit weiteren Akteuren anlässlich des erneuerten „Tag des Ehrenamts“ insgesamt je gut 30 Personen – unter ihnen Gubener Vereinssportler, Ortsvorsteher sowie im Sozialbereich tätige Personen oder künstlerisch Engagierte – öffentlich für ihre Verdienste ausgezeichnet. *bs*

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
10.09.18	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	KJFZ	Billardtag
	14:30 – 16:30	SP Mittelstraße	Wurf- und Ballspiele (Kids ab 7 Jahre)
	15:00	Heilsarmee	Draußenspiele – Trampolin, Slackline
11.09.18	15:30	KJFZ	Sportspiele in der Turnhalle Europaschule (<i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i>)
	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00 – 20:00	Comet	Backtag
	14:00	KJFZ	Hausaufgabenhilfe/Internet
	15:00	Heilsarmee	Eine Welt viele Kulturen Feier
	16:00 – 18:00	HdF	Kreativakademie; TB: 1,00 Euro
	16:00 – 17:00	Mini FS	Eltern-Kind-Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
12.09.18	17:00	Heilsarmee	Ninjutsu
	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00 – 20:00	Comet	Kochtag
	15:00 – 17:00	HdF	Töpfern; TB 3,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Backeria
13.09.18	15:00	KJFZ	Kreativ: Frei nach Lust und Laune; TB: 0,80 Euro
	15:30-18:00	Mini CS	Fußball - Kids ab 10 Jahre; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00	Heilsarmee	Kinderkino
	15:00	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
	15:30 – 18:00	Mini CS	Fußball - Jugend; Veranstalter: Stadt Guben: FB IV
18:00	Comet	Abendbrot	

14.09.18	14:30 – 16:00	HdF	Kinderdinner; TB: ab 1,00 Euro
	14:30 – 17:00	Verkehrsgarten	Frisbee & Co, Kreidemalen, Wurf- und Ballspiele, Kids ab 6 Jahre; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
17.09.18	17:00	KJFZ	Gemeinsames Abendbrot; TB: 1,00 Euro
	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
18.09.18	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	KJFZ	Billardtag
	14:30 – 16:30	SP Mittelstraße	Wurf- und Ballspiele (Kids ab 7 Jahre)
	15:00	Heilsarmee	Fangen und Verstecke spielen
	15:30	KJFZ	Sportspiele in der Turnhalle Europaschule (<i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i>)
19.09.18	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00 – 20:00	Comet	Backtag
	14:00	KJFZ	Hausaufgabenhilfe/Internet
	15:00	Heilsarmee	Wettspiele
	16:00 – 18:00	HdF	Kreativakademie; TB: 1,00 Euro
20.09.18	16:00 – 17:00	Mini FS	Eltern-Kind-Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	17:00	Heilsarmee	Ninjutsu
	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00 – 20:00	Comet	Kochtag
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern; TB 3,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Kreatives Vesper
21.09.18	15:00	KJFZ	Kreativ: Dekogläser; TB: 1,00 Euro
	15:30 – 18:00	Mini CS	Fußball - Kids ab 10 Jahre; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00	Heilsarmee	Kreative Handbilder
	15:00	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
22.09.18	15:30 – 18:00	Mini CS	Fußball - Jugend; Veranstalter: Stadt Guben: FB IV
	18:00	Comet	Abendbrot
	14:30 – 16:00	HdF	Kinderdinner; TB: ab 1,00 Euro
	14:30 – 17:00	Verkehrsgarten	Frisbee & Co, Kreidemalen, Wurf- und Ballspiele, Kids ab 6 Jahre; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	15:00	KJFZ	Spieltheke von Affenalarm bis Zitternix
	10:00 – 13:00	Alte Färberei	16. Ausbildungs- und Studienbörse

Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V.,

Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, www.cafe-nobudget.de

Haus der Familie Guben e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 68510, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 544994, www.heilsarmee.de

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de

Minispielfeld Corona-Schröter-Grundschule (Mini CS),

Corona-Schröter-Straße

Minispielfeld Friedensschule (Mini FS), Schulstraße

Spielplatz Mittelstraße (SP Mittelstraße),

Mittelstraße 18 – neben Fabrik

Verkehrsgarten, Akazienstraße (zwischen Europaschule und Busplatz)

Angebote der Jugendkoordinatorin der Gemeinde Schenkendöbern September 2018

Mittwoch, 12.09.2018 (16.00 – 18.00 Uhr)

Keramik – Anfertigen kleiner Schalen aus Naturmaterialien

Donnerstag, 13.09.2018 (17.00 – 19.00 Uhr)

Keramik -Töpfern mit Naturmaterialien

Mittwoch, 19.09.2018 (16.00 – 18.00 Uhr)

Kreativ - Herbstgestecke- Anfertigen eines Türkranz

Donnerstag, 20.09.2018 (17.00 – 19.00 Uhr)

Kreativ - Eine Schatulle aus Holz mit verschiedenen Material gestalten

Mittwoch, 26.09.2018 (16.00 – 18.00 Uhr)

Kinder - Kochen & Backen „Gemüsewaffeln“ backen

Donnerstag, 27.09.2018 (17.00 – 19.00 Uhr)

Kreativ - Gartendeko aus kleinen Tontöpfen gestalten
Änderungen vorbehalten!!!!

Gemeinde Schenkendöbern

Jugendsozialarbeiterin Gabriele Schütze

03172 Schenkendöbern/Haus der Generationen

Tel. 035693 6099 54, juko@schenkendöbern.de



Einen schönen Türkranz anfertigen!

Liebe Kinder, Jugendliche, Eltern und Großeltern,
sowie interessierte Einwohner der Gemeinde Schenkendöbern.

Sie sind herzlich eingeladen, sich einen Türkranz dekorativ mit Motiven des Herbstes zu gestalten.

Wann: 19.09.2018 um 16:00 Uhr

Wo: Haus der Generationen
Grano/ Schulweg 3



Ich freue mich auf einen schönen Nachmittag, Eure Gabi Schütze
(Jugendkoordinatorin)
Telefon: 035693 6099 54
E-Mail: juko@schenkendöbern.de





Hier ist was los



Herbstkurs im Tanzen beginnt in Guben

Mit dem Herbstkurs „Fit durch Bewegung - gesellige Tänze aus dem In- und Ausland“ beginnt der Verein Gesundheitstraining e.V. am Montag, dem 27. August 2018, in der Turnhalle der Diesterweg-Grundschule. Geleitet wird er von der Tanzleiterin Renate Scheel. Der Kurs findet jeden Montag von 18:00 bis 19:30 Uhr statt. Außer den bisherigen Teilnehmern ist jeder eingeladen, der Freude an Bewegung und Tanz nach Musik hat und etwas für seine Gesundheit tun will. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Parkettfreundliche Schuhe müssen mitgebracht werden. Fragen zum Kurs werden am 27. August oder unter Tel. 03561 52377 beantwortet.

Renate Scheel

Bilderbuchkino-Reihe der Stadtbibliothek Guben

AM 21.09.2018 UM 16:30 UHR



BILDERBUCHKINO IN DER STADTBIBLIOTHEK GUBEN

Empfohlen für Kinder von 3 bis 6 Jahren / Eintritt frei

Bitte meldet euch vorher an, sonst haben vielleicht nicht alle Platz!

unter: (03561) 6871-2300 / bibo@guben.de / Facebook

**Tag der offenen Tür
Vorderes Klosterfeld, Guben
Am 08.09.2018 / 11 Uhr – 15 Uhr**

- Welpenspielstunde ab 12 Uhr- 13 Uhr
- Führungen durch das Tierheim
- Kuchenbuffet, Kaffee
- Speisen und Getränke
- kleiner Kindertrödelmarkt
- Kinderschminken

TERRA MATER
UMWELT- UND TIERHILFE



12. September 2018, 19:00 Uhr
Volkshaus Guben, Bahnhofstraße 6
Religion und Freiheit

Referent: Dr. Andreas Goetze
Landespfarrer für interreligiösen Dialog



„Herbstzauber—Kreatives und Musikalisches“

3. Auflage
auf dem Gelände des Heimatmuseums
„Sprucker Mühle“

Dienstag, 11. September 2018 von 14—18 Uhr



Ausstellung der Gubener Kunstgilde e.V.

Musikalisches verschiedener Künstler

Öffnung des Heimatmuseums

Kuchen & Kaffee

Kreativangebot für Kinder



Eintritt: neue Entgeltordnung! Heimatmuseum „Sprucker Mühle“
Erwachsener: 3 EURO Mühlenstraße 5, 03172 Guben
Kinder: 1.50 EURO Kontakt: 03561 6871 2100

09.09.2018
Tag des offenen Denkmals
in der Stadt- und Hauptkirche in Gubin
 Mit Vortrag und Führung

Der Turm ist geöffnet von 13:00 – 17:00 Uhr

15:00 Uhr Auftritt der Schüler des Pestalozzi-Gymnasiums unter der Leitung von Frau Astrid Proske

Aufführung des Programmes
 „Von Den Nachgeborenen“
 eine Anlehnung an das Gedicht
 „An die Nachgeborenen“
 von Bertolt Brecht

Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.




Radtour zum Gut Neu Sacro

Am Samstag, dem 15. September lädt der Marketing und Tourismus Guben e. V. gemeinsam mit dem Radwanderführer Gert Richter zur nächsten geführten Radtour nach Neu Sacro ein. Den Oder-Neiße-Radweg führt die Tour Richtung Süden am ehemaligen CFG vorbei, welches wohl jeder Gubener kennt. Vor Schlagsdorf geht es vorbei an den Resten der Neißebrücke nach Schenkendorf und weiter Klein Gastrose vorbei nach Groß Gastrose zur ehemaligen Mühle bzw. späterem Mischfutterwerk. Gleich hinter Groß Gastrose geht die Fahrt dem neuen Radweg neben der umverlegten B 112 bis Grießen – vorbei an der Feldsteinkirche mit Holzturm weiter. Nach Erreichen des Gut Sacro kann man sich bei einem Imbiss stärken. Zurück geht es über Briesnig vorbei am Wasserkraftwerk Grießen nach Guben.

Die Tour ist ca. 60 km lang. Start ist um **10.00 Uhr** an der **Touristinformation in der Frankfurter Straße 21.**

Der Preis beträgt **8 Euro**, Kinder ab 10 Jahren zahlen **4 Euro**. Die Benutzung eines Fahrradhelmes und die Mitnahme eines Getränkes wird empfohlen.

Marketing und Tourismus Guben e. V., Frankfurter Straße 21, 03172 Guben Tel. 03561 3867, E-Mail: ti-guben@t-online.de

Landespolizei-Orchester Brandenburg gastiert am 26.09.2018 in Guben

Am Mittwoch, dem 26. September 2018, um 18 Uhr lädt das Landespolizei-Orchester Brandenburg zum Benefizkonzert in die Alte Färberei in Guben ein. Begünstigter dieses Konzertes ist der Kreisverband Spree-Neiße des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Das nunmehr siebente und schon zur Tradition gewordene Konzert als Fest der Freude bietet auch in diesem Jahr verschiedene Stücke großer Meister. Die Zuschauer können sich gewohntermaßen auf Melodien im beeindruckenden Stil des Landespolizei-Orchesters freuen. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei der Tourismusin-formation in der Frankfurter Straße sowie im Service-Center der Stadt Guben für 12 Euro und an der Abendkasse für 15 Euro.



Ausbildungs- und Studienbörse in der Alten Färberei Guben

Zum 16. Mal findet die Ausbildungs- und Studienbörse in der **Alten Färberei in Guben** statt.

Ausbildungs- und Studienbörse
am Samstag, den 22. September 2018
von 10 bis 13 Uhr

Gemeinsam veranstalten die Stadt Guben und die Agentur für Arbeit Cottbus die Börse. Insgesamt präsentieren sich über 30 Firmen, Institutionen und Einrichtungen aus Guben, dem Spree-Neiße-Kreis und der Region.

Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern können sich ausführlich über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten informieren. Da viele Unternehmen ihre Auszubildenden mitbringen, können direkte Fragen rund um die Ausbildung gestellt werden. Schülerinnen und Schüler haben die Gelegenheit, geeignete Praktikumsplätze ausfindig zu machen. Experten der Berufsberatung bieten Unterstützung bei der beruflichen Orientierung an und checken Bewerbungsmappen. Der Arbeitgeberservice informiert zu weiteren regionalen Ausbildungsmöglichkeiten für das Jahr 2019.

Neu ist unsere Styling-Lounge des Salons „Ihr Friseur“. Die Inhaberin des Salons Frau Fischer gibt Tipps und zeigt Kniffe zum perfekten Styling in puncto Frisur und Make-up. Mit dabei ist auch in diesem Jahr wieder das Ring Fotostudio Roger Hentzschel. Es lohnt sich, gleich im Bewerbungsoutfit zu erscheinen, um direkt vor Ort ein professionelles Bewerbungsfoto zum günstigen Messepreis anfertigen zu lassen.

Folgende Aussteller präsentieren sich und ihre Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten:

- Agrargenossenschaft e. G. Heinersbrück
- Allianz Generalvertretung Thomas Engel
- AOK Nordost
- ArcelorMittal Eisenhüttenstadt GmbH
- Bäckerei Peter und Cornelia DreiBig KG
- Berufsakademie Sachsen Staatl. Studienakademie Bautzen
- Bezirksschornsteinfegermeister Uwe Schwarzbach
- Biella Falken GmbH
- Bilfinger Babcock Kraftwerksservice GmbH
- Bundespolizeiinspektion Forst
- call24 GmbH
- Gubener Sozialwerke gGmbH
- Netzwerk Schule & Wirtschaft - Ausbildungsatlas Guben
- Handwerkskammer Cottbus
- Klosterbrauerei Neuzelle GmbH
- LAFIM Dienste für Menschen im Alter gGmbH ev. Seniorenzentrum Herberge zur Heimat
- LANDaktiv/Heimvolkshochschule am Seddiner See
- LEAG Lausitz Energie Bergbau AG
- Lübbinchner Milch und Mast GbR
- Marketing und Tourismus Guben e. V. Fremdenverkehrsverein
- Medizinische Schule der „Carl Thiem Klinikum Cottbus gGmbH“
- Metall- und Balkonbau Hansmann GmbH
- Bildungszentrum des Naemi-Wilke-Stift Guben
- Oberstufenzentrum Oder-Spree Standort G.W. Leibniz
- Polizeiinspektion Cottbus/Spree-Neiße
- Schule für Gesundheits- und Pflegeberufe e. V. Eisenhüttenstadt
- Sparkasse Spree-Neiße
- Stadt Guben
- Trevira GmbH
- Unitechnik Automatisierungs GmbH
- Volksbank Spree-Neisse eG
- Hochschule Zittau/Görlitz (Fakultät Management und Kulturwissenschaften)
- Zukunft Lausitz - Die Gründerwerkstatt
- Qualifizierungszentrum der Wirtschaft GmbH (QCW GmbH)
- Stand des Rotary Clubs Guben: Popp-Fahrzeugbau GmbH, Elektro-Service Weiche GmbH, ULT Guben eG, Gubener Wohnungsbaugenossenschaft eG, Bau-Instandhaltung-Service GmbH, RUB Datenverarbeitung GmbH Steuerberatungsgesellschaft, Kanzlei Geßler Rechtsanwalt

Weitere Informationen finden Sie unter www.arbeitsagentur.de/cottbus >Veranstaltungen vor Ort>Veranstaltungsdatenbank oder unter www.guben.de.



AUSBILDUNG UND ARBEIT FÜR ZUGEWANDERTE

INFORMATIONEN UND BERATUNG FÜR
ARBEITNERMERINNEN UND UNTERNEHMEN



27.09.2018
13.00 — 17.00 Uhr

**Großer Ausstellungsraum der
Stadtverwaltung in Guben, Gasstraße 6**

13.00—16.00 Uhr	Infomobil der Handwerkskammer Cottbus mit Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung (Parkplatz vor dem Ausstellungsraum)
13.00—14.30 Uhr	Informationen für Zugewanderte zu Ausbildung und Arbeit; KAUSA Servicestelle BB
15.00—17.00 Uhr	Informationen und Beratung für Unternehmen / ArbeitgeberInnen zu Ausbildung und Arbeit für Zugewanderte; KAUSA Servicestelle Brandenburg

PartnerInnen:
KAUSA Servicestelle Brandenburg, Handwerkskammer Cottbus, Industrie- und Handelskammer Cottbus, bea Betriebliche Begleitagentur Brandenburg, Jobcenter LK SPN, Agentur für Arbeit, Integrationsbeauftragte LK SPN und Stadt Guben, Netzwerk Flucht und Migration Guben
Organisation: Stadtverwaltung Guben, Stabstelle GBA/BHBA/IBA/Familie

Die nächste Ausgabe
erscheint am:
Freitag, dem 28. September 2018

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 19. September 2018

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)
Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 0355 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.
Notdienstzeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 – 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 13:00 – 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Es gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer:
01805582223721 (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)
Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

07.09. - 14.09.18 DVM Christian Pietsch Tel.: 035693 4595
14.09. - 21.09.18 TÄ Doreen Judis Tel.: 035601 802915
21.09. - 28.09.18 TA Martin Pehle, M.Sc. Tel.: 0170 9274904
(Sa. – Sprechstunde: 10.00 - 12.00 Uhr)

Apotheken-Bereitschaftsdienst

07.09.2018 Punkt-Apotheke Fürstenberger Straße 1 A, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 751075
08.09.2018 Altstadt-Apotheke Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 29197
09.09.2018 Schiller-Apotheke Friedrich-Schiller-Straße 5 d, 03172 Guben, 03561 540727
10.09.2018 Märkische Apotheke Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 455 050
11.09.2018 Fuchs-Apotheke Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben, 03561 52062
12.09.2018 Magistral-Apotheke Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 43215
13.09.2018 Neiße-Apotheke Berliner Straße 13/16, 03172 Guben, 03561 43891
14.09.2018 Rosen-Apotheke Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 61384
15.09.2018 Kloster-Apotheke Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle, 033652 8052
16.09.2018 Apotheke im City-Center Nordpassage 1, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 413545
17.09.2018 Stadt-Apotheke Berliner Straße 43/44, 03172 Guben, 03561 2430
18.09.2018 Galenus-Apotheke Friedrich-Engels-Straße 39 a, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 44150
19.09.2018 Alexander-Tschirch-Apotheke Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben, 03561 2387
20.09.2018 Punkt-Apotheke Fürstenberger Straße 1 A, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 751075
21.09.2018 Altstadt-Apotheke Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 29197
22.09.2018 Schiller-Apotheke Friedrich-Schiller-Straße 5 d, 03172 Guben, 03561 540727

- 23.09.2018** Märkische Apotheke Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 455050
- 24.09.2018** Fuchs-Apotheke Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben, 03561 52062
- 25.09.2018** Magistral-Apotheke Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 43215
- 26.09.2018** Neißer-Apotheke Berliner Straße 13/16, 03172 Guben, 03561 43891
- 27.09.2018** Rosen-Apotheke Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 61384
- 28.09.2018** Kloster-Apotheke Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle, 033652 8052
- 29.09.2018** Apotheke im City-Center Nordpassage 1, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 413545

DRK

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e.V., Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0
www.drk-niederlausitz.de E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

- 13.09.18** 15.00 - 19.00 Uhr Kulturzentrum Oberspucke, Friedrich-Schiller-Str. 24
- 27.09.18** 15.00 - 19.00 Uhr DRK-Begegnungszentrum, Otto-Nuschke-Str. 24

Kirchliche Nachrichten



Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayryer-Str. 18 Gemeindezentrum Friedenskirche

Jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst



Katholische Kirche Guben, Reichenbach

**Pfarramt Sprucker Straße 85
www.katholische-kirche-guben.de**

- 09.09.18** 09.00 Uhr Eucharistiefeyer
- 16.09.18** 09.00 Uhr Eucharistiefeyer
- 23.09.18** 09.00 Uhr Eucharistiefeyer

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche am Rosenweg 14 statt.



Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche

Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.

- 09.09.18** 09.00 Uhr Hl. Beichte
- 09.30 Uhr Abendmahlgottesdienst
- 16.09.18** 09.30 Uhr Abendmahlgottesdienst
- 23.09.18** 10.00 Uhr Diakoniesonntag mit Mitarbeitern im Näemi-Wilke-Stift



Evangelische Kirchengemeinde, Region Guben, Kirchstraße 2

- 09.09.18** 10.30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche Guben
- 14.00 Uhr Festgottesdienst in Sembten (mit Superintendentin Ulrike Menzel)
- 16.09.18** 10.30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche Guben
- 20.09.18** 19.30 Uhr Taizé-Andacht in Bomsdorf
- 23.09.18** 10.30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche Guben



Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55

- Jeden Sonntag** 17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack
- Jeden Donnerstag** 10:00 Uhr Bibelstunde
- Jeden 1. Donnerstag im Monat** 09:00 Uhr Frauenfrühstück

Second Hand Shop geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr
Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.

- 13.09.18** 15.00 Uhr Kinderkino
- 25.09.18** 15.00 Uhr Mc Turtle



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41, kontakt@guben.de
Das Neisse-Echo erscheint grundsätzlich im 3-wöchentlichen Rhythmus jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abpreis von 50,15 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,75 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.



Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

**Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/2678**